



## Aus alt wird neu: Re:design[net]WORK-Projekte jetzt in Bratislava

Ausstellung von 24. Februar bis 6. März 2011 in Galéria Satelit

Wie ausgediente Fahnen, Feuerwehrschräuche oder Computergehäuse ein zweites Leben finden, haben die Einreichungen zum ersten Re:design[net]WORK AWARD eindrucksvoll gezeigt. Von 24. Februar bis 6. März 2011 sind alle ausgezeichneten Produktideen in Kooperation mit dem Design Center Slowakei in der Galéria Satelit in Bratislava zu sehen.



### Re:design[net]Work Award – Ausstellung in Bratislava

Eröffnung: Mittwoch, 23. Februar 2011, 17.30 Uhr

Galéria Satelit, 811 02 Bratislava, Dobrovičova 3

Ausstellungsdauer: Donnerstag, 24. Februar bis Sonntag, 6. März 2011

Design Center Slowakei: [www.sdc.sk](http://www.sdc.sk)

Weitere Informationen zum Projekt: [www.redesign-network.eu](http://www.redesign-network.eu)

Insgesamt 106 Designerinnen, Designer und Design-Studierende aus neun EU-Ländern reichten ihre Entwürfe oder Modelle von **bisher unverwirklichten Produkten aus Abfallmaterialien** beim ersten RE:Design[net]Work Award ein. Von Briefkästen aus Computergehäusen über Schmuck aus Kaffeekapseln bis hin zu Schaukeln aus Fahrradschläuchen – die Projekte zeigten den **nachhaltigen Ideenreichtum** europäischer GestalterInnen.

Der **RE:DESIGN[net]WORK Award 2010** ging an das Projekt **Fabeu** und war mit einer **Produktumsetzung** verbunden: Der von Maren Krämer entworfene Fahnenbeutel aus alten, ausrangierten Fahnen ist einfach zu fertigen, faltbar, extrem leicht und sehr belastungsfähig. Der Fabeu wird nun vom ökosozialen Betrieb **gabarage upcycling design** in einer limitierten Auflage produziert und ist demnächst erhältlich.

**Im Rahmen der Ausstellung in Bratislava sind alle nominierten Projekte zu sehen.** Ein Katalog stellt alle prämierten Arbeiten vor.

## Projekt verbindet Umwelt- und Beschäftigungsthematik

Das Re:design[net]WORK, ein von **designaustria** gemeinsam mit vier Partnern umgesetztes grenzüberschreitendes Projekt, fördert durch die Umsetzung von ReUse-Designprodukten in sozialwirtschaftlichen Betrieben die **Entwicklung von Beschäftigungsbereichen** für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Gleichzeitig sollen den KonsumentInnen die Vorteile nachhaltig produzierter Produkte näher gebracht werden.

Der Ideenwettbewerb wurde im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit „**Slowakei – Österreich 2007 – 2013**“ umgesetzt.

Weitere Informationen unter [www.redesign-network.eu](http://www.redesign-network.eu)

Fotos und Infos zu allen Produktideen, die im Rahmen der Ausstellung in Bratislava gezeigt werden, finden Sie unter <http://www.diejungs.at/designaustria.htm>.

## Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer e.U.

+43 (0)1 2164844-22 | +43 (0)650 3399880 | [presse@designaustria.at](mailto:presse@designaustria.at)

## Veranstalter & Projektpartner

- Arge Reparatur- und Servicezentren GmbH ([www.arge.at](http://www.arge.at))
- Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Abfallwirtschaft ([www.wau.boku.ac.at/abf.html](http://www.wau.boku.ac.at/abf.html))
- designaustria, Interessensvertretung und Wissenszentrum ([www.designaustria.at](http://www.designaustria.at))
- KERP Research Elektronik & Umwelt GmbH ([www.kerp.at](http://www.kerp.at))
- RepaNet o.z. ([www.repanet.sk](http://www.repanet.sk))

## Veröffentlichung der Projektpartnerschaft



**designaustria** RepaNet o.z.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung im Rahmen des Programmes zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI – ÖSTERREICH 2007 - 2013.



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund



creating the future  
Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013  
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



bmask  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ



Kofinanziert wird das Projekt aus Mitteln des Österreichischen Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (50% Kofinanzierung des österreichischen Projektkostenanteils) und vom Slowakischen Ministerium für Regionalentwicklung (15% Kofinanzierung des slowakischen Projektkostenanteils).

**designaustria – Service- und Interessenvertretung  
Informations- und Wissenszentrum**

**Pressekontakt:** die jungs kommunikation: Martin Lengauer, Eva Neumeier, Tel: 01-2164844-22, [presse@designaustria.at](mailto:presse@designaustria.at)  
**Geschäftsstelle:** designforum Wien, Quartier 21, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien